

# SPORT

LEICHTATHLETIK, LMM

**24 Teams streben die Finalqualifikation für Schöpfheim an.**

SEITE 13



TENNIS, INTERCLUB

**Am Wochenende startete die neue Meisterschaft.**

SEITE 16

# INW als 20-jährige Erfolgsgeschichte

Bereits zum 20. Mal organisiert die Interessengemeinschaft Nachwuchs FC Wollerau (INW) die Fussballwoche für Kinder im Erlenmoos. Auch diese Woche sind es wiederum rund 130 Kinder, die unter kundiger Leitung ihrem Lieblingssport frönen können. Ein Blick in die 20-jährige Geschichte.

Von Kurt Kassel

**Fussball.** – Die Idee entstand auf eine Anregung von Erich Föllmi, SFV-Fussballinstruktor. Etwas für die fussballbegeisterte Jugend zu tun, wurde schnell als Projekt «1. INW-Fussballschule» aufgenommen. Der damalige Vorstand mit Josy Höfliger, Hans Litschi, Erwin Metzler und Alfons Müller ging mit Begeisterung dahinter. Vorerst mussten aber offene Fragen geklärt werden: Wie gross ist das Interesse der Kinder? Gibt es genügend Personen, die sich als Trainer zur Verfügung stellen?

Vorgesehen war, die erste Fussballwoche auf dem Sportplatz Rooswies durchzuführen. Die Gemeinde musste aber den Sportplatz wegen sehr schlechtem Zustands sperren. So fragte man beim FC Wollerau nach; die beiden Seiten fanden sich schnell. Seither ist die Platzfrage kein Problem mehr. Eine ideale Lösung, da die ganze benötigte Infrastruktur vorhanden ist. Das Transportproblem konnte



Hunderte Kinder im Bann des Fussballs: Möglich gemacht hat dies, unter anderen, Alfons Müller (kleines Bild). Er ist seit sechs Jahren Ehrenpräsident der Interessengemeinschaft Nachwuchs FC Wollerau.

Bilder Kurt Kassel/Archiv

dank den Busbetrieben Bamert bis zum heutigen Tag gelöst werden.

**Anzahl Kinder verdoppelt**

Bei der ersten Durchführung – bei regnerischem, kaltem Wetter – waren

77 Knaben und elf Mädchen sowie elf Trainer dabei. Schon damals betrug die Teilnahmegebühr 50 Franken. Und dabei ist es bis heute, dank der vielen treuen Sponsoren, die den Jugendanlass zu einem grossen Teil bereits

seit 20 Jahren unterstützen, geblieben. Alfons Müller, der «Mister INW-Fussballschule», hat die Fussballwoche sechs Jahre lang organisiert und ist immer noch dabei, nun seit sechs Jahren als Ehrenpräsident.

Die INW Fussballschule hat sich in dieser Zeit zu einem Grossanlass entwickelt, der bei vielen Mädchen und Knaben zum festen Jahresprogramm gehört. Die Teilnehmerzahlen sind stetig gestiegen, die Anzahl Trainer und Betreuer erfreulicherweise ebenfalls. Und die Kinder kamen oft zu Trainings mit bewunderten Fussballgrössen wie Timo Konietzka, Martin Andermatt, Mats Gren oder Köbi Kuhn. Die EDV hielt Einzug, und der Unterhaltungsteil am Finalabend wurde zu einem attraktiven Bestandteil der Woche. So sang beispielsweise die heutige «DSDS»-Finalistin Beatrice Egli 2006 mit dem Musiker Franz Kempf am Turnier.

**«Wie im Kindergarten»**

Nach positiven und negativen Begebenheiten gefragt, sagt Alfons Müller: «Positiv für uns ist die Teilnehmerzahl, die begeisterten Trainer und Helfer und die vielen guten Beziehungen, die wir aufbauen konnten. Negativ war für mich ist das mangelnde Interesse der Eltern. Die Kinder werden von Müttern oder Vätern zum Fussballplatz gebracht und wieder abgeholt, wie im Kindergarten. Kaum sieht man Eltern, die sich für ihre Kinder interessieren und dem Betrieb zuschauen.» Müller weiter: «Wir hoffen, dass am Samstag möglichst viele Eltern mit ihren Kindern und uns den Finaltag und den tollen Jubiläumsanlass im Freizeitpark erleben.»

# Interessanter heutiger Cupgegner für den FC Freienbach

**Zweiter Versuch: Die Cup-Ausscheidungsspiele der 2. Liga interregional lassen heute Abend den FC Freienbach und den SV Lyss gegeneinander antreten.**

Von Willi Jaus

**Fussball, CH-Cup 2. Liga inter.** – Das für Gründonnerstagabend geplante Cupspiel Freienbach – Lyss musste kurzfristig verschoben werden, weil das Spielfeld auf der Chrummen wegen des starken Regens nicht reglementskonform hergerichtet werden konnte. Die Gäste, schon von der im Vorosterverkehr länger als geplanten Busreise gestresst, legten gegen die Absage genervt Protest ein. Dieser wurde vom Verband abgelehnt und das Spiel wurde neu angesetzt. So müssen die Berner Seeländer erneut anreisen, und sie dürften entsprechend «geladen» an- und auftreten.

Der SV Lyss, nach einem guten Auftakt in der Rückrunde der 2.-Liga-Inter-Gruppe 3, verzeichnete zuletzt



Welche Anweisungen gibt FCF-Trainer Jakob Turgut (links; mit Daniele Kovacek) seinen Akteuren für den heutigen Abend mit auf den Weg?

Archivbild Bruno Fuchsli

drei Niederlagen in Serie, gewann dann aber gegen den Tabellenletzten

Therwil auf dessen Terrain diskussionslos 5:1 sowie am vergangenen

Sonntag auf eigenem Terrain gegen das (vorletzte) Team von Wacker

Grenchen gleich mit 8:0 und wird auch deshalb frisch motiviert sein. Die Mannschaft liegt aktuell auf dem fünften Tabellenplatz.

Im statistischen Vergleich liegt sie bei allen Werten leicht hinter den Höfnern, mit Ausnahme bei den durchschnittlich erzielten Toren. In dieser Beziehung ist sie besser, was vor allem auf die beiden letzten Kantersiege zurück zu führen ist und der Moral sicher besonders zuträglich ist.

**Interessantes Duell**

Auch wenn beim FCF in den letzten Spielen sowohl für die Vorwärtsbewegung und zeitweise auch für die Defensive Kritik durchaus berechtigt war, so ist er jetzt trotzdem doch schon sechsmal nacheinander ungeschlagen und trat am Samstag bei Oerlikon/Polizei deutlich verbessert und während dem grössten Teil der Spielzeit stilsicher auf. Die Begegnung (auf Augenhöhe?) gegen die Berner wird auch zu einem weiteren interessanten Gradmesser.

**FREIENBACH – SV LYSS HEUTE ABEND, 20 UHR, CHRUMMEN**

ANZEIGE

**TC Lachen** · Feldmoosstr. 49  
8853 Lachen · 055 442 50 33

**TC Pfäffikon** · Churerstr. 154  
8808 Pfäffikon SZ · 055 420 16 61

[www.tc-schwyz.ch](http://www.tc-schwyz.ch)

## Schnell in Form, dank Milon-Zirkel

**Einfach • Effizient • Wirksam •**

**Zeit für Veränderungen: Jetzt Termin vereinbaren!**

**25 Jahre**

Besser betreut.